

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 27/28 (1896)
Heft: 11

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Heraus-*
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Pettzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitel: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXVII.

ZÜRICH, den 14. März 1896.

N^o 11.

1000 Tonnen Konstruktions-Eisen

stets auf Lager vorrätig.

ILLU Eisen,

Brückenbelag u. Breitflacheisen.

Monatliche Lagerverzeichnisse.

Julius Schoch & Cie.,

Schwarzhorn

Zürich.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von **A. BRACH** in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von **KRUPP** in Essen.

Decor. Bauguss von **C. FLINK**, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Prima schweren hydraulischen Kalk,
Sog. natürlichen Portland, Marke P. P. „Grenoblecement“, rasch bindend,
Besten künstlichen Portlandcement
liefert die Cementfabrik
Fleiner & Cie., Aarau.

Thonwarenfabrik Lausen (Baselland)

Feuerfeste Produkte, Chamotte, Hupp-Erde.

Stellenausschreibung.

Bei der Eisenbahnabteilung des **Post- und Eisenbahn-**
departementes sind, vorbehaltlich der Genehmigung durch die eidg.
Räte, die Stellen von **zwei Kontrollingenieuren für die Dampf-**
schiffe auf den schweiz. Gewässern zu besetzen.

Anmeldungen mit Zeugnissen über Studium, bisherige Praxis etc.
begleitet, sind bis 14. März nächsthin dem unterzeichneten Departement
schriftlich einzureichen, welches über die Anstellungsverhältnisse nähere
Auskunft erteilt.

Bern, den 29. Februar 1896.

Post- und Eisenbahndepartement

Eisenbahnabteilung.

Die **Toggenburgerbahn** hat einen theoretisch und praktisch gebildeten

Brückeningenieur

zur ständigen Aufsicht über die bevorstehenden Verstärkungen der Eisen-
bahnbrücken bei Lütisburg, Bazenhaid und Dietfurt anzustellen.

Anmeldungen wollen gefl. an die **Verwaltung der Toggenburgerbahn**
Wattwil gerichtet werden.

Wettbewerb

für die Bebauung des Platzes am Wasserturm
in Mannheim.

Das Preisgericht zur Prüfung der beiden eingelaufenen Entwürfe
für die Bebauung und architektonische Ausgestaltung des Platzes am Wasser-
turm in Mannheim, bestehend aus den Herren: Oberbaudirektor Prof.
Dr. Durm in Karlsruhe, Geheimen Baurat Prof. Dr. Wallot in Dresden,
Königlichen Baurat und Beigeordneten Stübben in Köln, Architekt Manchot
in Frankfurt, Oberbürgermeister Beck, Stadtrat Ludwig, Stadtverordneten-
vorstand und Architekt Hartmann und Hochbauinspektor Uhlmann in
Mannheim, von denen die Herren Wallot und Stübben eingehende schrift-
liche Gutachten niedergelegt hatten, hat den beiden eingelaufenen Entwürfen
die folgenden Preise verliehen:

Den zweiten Preis von M. 3000.—

dem Entwürfe mit dem Motto: «Habeat sibi».

Den dritten Preis von M. 2000.—

dem Entwürfe mit dem Motto: «Am deutschen Rhein».

Als Verfasser der vorgenannten Entwürfe ergaben sich bei Eröffnung
der verschlossenen Umschläge für den ersten Entwurf mit dem Motto:
«Habeat sibi» Herr Architekt Rudolf Tillessen in Mannheim und für den
zweiten Entwurf mit dem Motto: «Am deutschen Rhein» Herr Architekt
Julius Kolbenheyer, Professor der kgl. ungar. Staatsgewerbeschule Budapest.

Die beiden Entwürfe werden nebst einem Modelle von der Gestaltung
des Platzes und seiner nächsten Umgebung vom 21. März bis einschliesslich
4. April d. J. in der Aula der Luisenschule an der Tattersallstrasse täglich
von vormittags 10 bis 12 Uhr und nachmittags von 2^{1/2} bis 5 Uhr öffentlich
ausgestellt.

Mannheim, den 5. März 1896.

Der Oberbürgermeister: **Beck.**